

Freitag, 07.06.2024: Lockere Nachmittagsfahrt durch das Versener Paradies

Wir starten am Hallenbad in Richtung Püntkers Patt vorbei an der Schleuse und sehen den aufgebockten August, einen alten Schlepper, der nach dem Schornstein zu urteilen, noch mit Kohle geheizt wurde.

August



Kurz darauf passieren wir die Brücke am Yachthafen und treffen wir auf die Gruppe im Fährboot. Auf der gegenüberliegenden Seite der Ems befindet sich der Rufer, den wir später auf unserer Tour noch treffen werden.

Yachthafen



Fährmann mit Boot



Bis zum Bau der Emsbrücke 1872 war hier eine Fähre. Nach einem Unglück 1844, bei dem 13 Personen ertranken, wurde die Fähre von der Familie Tieben übernommen, die an der Fährstraße 2 ein Fährhaus baute. (Von den beiden Hinweistafeln).

Rastplatz in Abbemühlen



Beim Rastplatz in Abbemühlen machen wir eine kurze Trinkpause und fahren in Richtung Versener Paradies.

Alte Ems im Versener Paradies



Vom Versener Paradies kommen wir über die Kanalbrücke bei Holthausen auf den Dortmund-Ems-Kanal-Radweg. Immer wieder sehen wir den Kühlturm des alten Gaskraftwerks Hüntel mit der größten Weltkarte Europas.

Größte Weltkarte Europas auf dem Kühlturm



Wir passieren die Hünteler Schleuse, wo wir in Lottas Café eine Kaffeepause machen.

Eurohafen



Von Kaffee und Kuchen gestärkt umfahren wir den Eurohafen und treffen auf den Rufer, der den Fährmann auf der gegenüberliegenden Emsseite meint, dem wir zu Anfang unserer Tour schon begegnet sind.

Fährmann „Der Rufer“



Danach beginnt die Kunstmeile. Mitglieder des Harener Kunstvereins, besonders Franz Krüssel, haben Werke geschaffen, die sich sehen lassen können.

Harener Skulpturengarten



Franz Krüssel Der Jongleur



Windräder



Franz Krüssel Freiheit

Beim Anblick des Jongleurs erinnern wir uns an das Hochwasser im Dezember 2023, als der Jongleur auf der Wasseroberfläche tanzte.



Skulpturengarten Haren: Jongleur bei Hochwasser



Skulpturengarten Haren: Tanz der Planeten von Franz Krüssel



Skulpturengarten Haren: unbenannt



Skulpturengarten Haren: Miss Liberty von Franz Krüssel



Skulpturengarten Haren: Besenreiter von Franz Krüssel

Nach dem Passieren des Skulpturengartens erreichen wir ein weiteres Highlight: den Rastplatz am Leuchtturm, der mit viel Liebe gestaltet und sehr gepflegt ist. Hier lohnt es sich, eine Rast zu machen und sich zu entspannen.

Rastplatz am Leuchtturm



Haren: Rastplatz am Leuchtturm



Haren: Rastplatz am Leuchtturm

Storchennest und Deichgrafenstuhl an der Flutmulde



Haren: Deichgrafenstuhl an der Flutmulde

Der Storch ist in diesem Jahr wiedergekommen und hat Junge.
Den Deichgrafenstuhl müssen wir kurz ausprobieren, bevor wir zum Ende unserer Tour kommen.